

Beschlussvorlage

Geschäftszeichen:
VI/61

Verantwortliche/r:
Amt f. Stadtentwicklung und
Stadtplanung

Vorlagennummer:
613/066/2015

Verbesserung der Verkehrserschließung in Tennenlohe: Kreuzung Wetterkreuz/ Sebastianstraße/ B4; SPD-Fraktionsantrag 086/2015 vom 19.05.2015

Beratungsfolge	Termin	Ö/N	Vorlagenart	Abstimmung
Umwelt-, Verkehrs- und Planungsbeirat	01.12.2015	Ö	Empfehlung	
Umwelt-, Verkehrs- und Planungsausschuss / Werkausschuss EB77	01.12.2015	Ö	Beschluss	

Beteiligte Dienststellen
OBR Info

I. Antrag

Die Verwaltung wird beauftragt, die Schaffung eines zusätzlichen Abbiegefahrstreifens in der Straße Wetterkreuz im Zusammenhang mit den Planungen „Stadt-Umland-Bahn“ (StUB) und den vorbereitenden Untersuchungen zur Gesamtmaßnahme „Gewerbegebiet Tennenlohe“ zu prüfen.

Der SPD-Fraktionsantrag 086/2015 vom 19.05.2015 ist damit bearbeitet.

II. Begründung

1. Ergebnis/Wirkungen

(Welche Ergebnisse bzw. Wirkungen sollen erzielt werden?)

Die Verkehrssituation im Gewerbegebiet Tennenlohe und an der signalisierten Kreuzung Wetterkreuz/ Sebastianstraße/ B4 soll verbessert werden. Im SPD-Fraktionsantrag (s. Anlage) wird eine zusätzliche Rechtsabbiegespur vom Wetterkreuz Richtung Nürnberg gefordert.

Die Schaffung eines zusätzlichen Abbiegefahrstreifens im Knotenarm Wetterkreuz würde zu einer stellenweisen Verbesserung der Verkehrssituation beitragen und die derzeitigen Stauscheinungen in den Spitzenstunden in dieser Fahrbeziehung reduzieren.

2. Programme / Produkte /Leistungen / Auflagen

(Was soll getan werden, um die Ergebnisse bzw. Wirkungen zu erzielen?)

Für eine umfassende Verbesserung der Verkehrsverhältnisse und der Leistungsfähigkeit der Kreuzung in allen Knotenarmen ist jedoch ein grundlegender Umbau der Kreuzung Wetterkreuz/ Sebastianstraße/ B4 erforderlich.

Dieser grundlegende Kreuzungsumbau könnte langfristig zusammen mit der Realisierung der Stadt-Umland-Bahn (StUB) erfolgen, da für die StUB ohnehin Umbauten in diesem Bereich erforderlich sind.

Gemäß Standardisierter Bewertung verläuft die geplante StUB-Trasse über die Kreuzung und über diesen Abschnitt der Straße Wetterkreuz. Bei einer Anpassung der Kreuzung ist daher auf eine StUB-konforme Planung zu achten. Eine Konkretisierung der Planungen zur StUB im Abschnitt Stadtgrenze bis Südkreuzung soll mit Gründung des Zweckverbandes am 01.01.2016 in die Wege geleitet werden.

Aktuell werden außerdem Vorbereitende Untersuchungen im Gewerbegebiet Tennenlohe durchgeführt, um die Voraussetzungen zur Festlegung eines städtebaulichen Entwicklungsbereichs zu prüfen. Ein wesentlicher Teil des Untersuchungsbedarfs ist die Verbesserung der verkehrlichen Situation und der Orientierung im Gewerbegebiet.

3. Prozesse und Strukturen

(Wie sollen die Programme / Leistungsangebote erbracht werden?)

Im Zusammenhang mit den Planungen „StuB“ und den Vorbereitenden Untersuchungen zur Gesamtmaßnahme „Gewerbegebiet Tennenlohe“ sollen ein verkehrliches Gesamtkonzept entwickelt und konkrete Maßnahmen zur Verbesserung der Verkehrssituation im Gewerbegebiet Tennenlohe und an der signalisierten Kreuzung Wetterkreuz/ Sebastianstraße/ B4 bestimmt werden.

Eine Umsetzung nicht abgestimmter Einzelmaßnahmen könnte zu unnötigem Mehrfachumbau der Kreuzung in einem überschaubaren Zeitraum führen.

Nach Vorliegen ausgereifter Planungen zur StUB-Führung mit Kreuzungsumbau am Wetterkreuz kann geprüft werden, ob eine vorgezogene Realisierung des Kreuzungsumbaus vor der StUB möglich ist.

4. Ressourcen

(Welche Ressourcen sind zur Realisierung des Leistungsangebotes erforderlich?)

Investitionskosten:	€	bei IPNr.:
Sachkosten:	€	bei Sachkonto:
Personalkosten (brutto):	€	bei Sachkonto:
Folgekosten	€	bei Sachkonto:
Korrespondierende Einnahmen	€	bei Sachkonto:
Weitere Ressourcen		

Haushaltsmittel

- werden aktuell nicht benötigt
- sind vorhanden auf IvP-Nr.
bzw. im Budget auf Kst/KTr/Sk
- sind nicht vorhanden

Anlagen:

Anlage – SPD-Fraktionsantrag 086/2015

III. Abstimmung
siehe Anlage

IV. Beschlusskontrolle

V. Zur Aufnahme in die Sitzungsniederschrift

VI. Zum Vorgang